

**Volksbank Raiffeisenbank eG,
Neumünster**

**Offenlegungsbericht nach
§ 7 Instituts-Vergütungsverordnung (InstitutsVergV)
per 31.12.2010**

Beschreibung des Geschäftsmodells

Wir sind eine im Kern regional ausgerichtete Kreditgenossenschaft. Am 31. Dezember 2010 beträgt unsere Bilanzsumme 953 Mio. Euro.

Im Rahmen des Kundengeschäftes werden insbesondere das Kredit- und Einlagengeschäft sowie das Wertpapierdienstleistungsgeschäft betrieben. Das Vermittlungsgeschäft erfolgt ausschließlich mit unseren Partnern in der *Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken*. Wir betreiben Eigenhandelsgeschäfte, die sich in ihrem Umfang an der freien Liquidität ausrichten. Die Struktur der Anlagen orientiert sich an internen Risikolimiten.

Damit eine jederzeitige Erfüllung unserer Zahlungsverpflichtungen gewährleistet ist, konzentrieren wir unsere Eigenanlagen auf sehr liquide, über unsere genossenschaftliche Zentralbank jederzeit handelbare Wertpapiere, die nahezu vollständig ein Investmentgrade als externes Rating aufweisen. Handelsbuchgeschäfte werden nur in einem geringen Umfang getätigt.

Unsere Geschäftstätigkeit beschränkt sich weitgehend auf die Kunden aus unserem regional abgegrenzten Geschäftsgebiet. Dementsprechend werden grenzüberschreitende Geschäfte mit Kunden aus dem benachbarten Ausland nur in überschaubarem Umfang betrieben.

Im Eigengeschäft werden unter Beachtung der eigenen Strukturlimite Wertpapiere von Emittenten mit Sitz im Ausland von uns gehalten, die unsere internen Kriterien einer hinreichenden Liquidierbarkeit erfüllen.

Die Abwicklung unserer Auslandsgeschäfte erfolgt nahezu ausschließlich über unsere genossenschaftliche Zentralbank.

Angaben zur Einhaltung der Anforderungen der Institutsvergütungsverordnung

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter basiert auf dem Vergütungstarifvertrag für die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie die genossenschaftlichen Zentralbanken. Übertarifliche Zulagen werden fix gezahlt und beschränken sich auf Markt und/oder Funktionszulagen.

Darüber hinaus gibt es übertarifliche freiwillige Sonderzahlungen, deren maßgebliche Vergütungsparameter sich an der Entwicklung der Gesamtbank oder an besonderen individuellen Leistungen im zurückliegenden Geschäftsjahr festmachen.

Unsere Vergütungsregelungen sind konform mit unseren strategischen Zielsetzungen. Dies bedeutet, dass unsere Mitarbeiter und unsere Geschäftsleitung eine angemessene Festvergütung für ihre Tätigkeit erhalten und dass – soweit variable Vergütungsbestandteile gezahlt werden – die Grundsätze der Auszahlung auf ein nachhaltiges Wirtschaften des Unternehmens ausgerichtet sind.

Unser Vergütungssystem setzt keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken.

Im Bereich der Kontrolleinheiten setzen wir über das Vergütungssystem keine Anreize, die der Überwachungsfunktion dieser Einheiten zuwiderlaufen.

In erfolgreichen Geschäftsjahren gibt es – wie für alle Mitarbeiter – eine freiwillige Sonderzahlung (Weihnachtsgeld), die am Gesamtbankergebnis festmacht und als einheitlicher Festbetrag ausgezahlt wird.

Daten zur Vergütungssystematik

Unsere gesamten Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2010 einschließlich sozialer Abgaben und betrieblicher Altersvorsorge betragen rd. 13,4 Mio. Euro.

Von den Personalbezügen betragen der fixe Vergütungsbestandteil rd. 95 Prozent und der Anteil der variablen Vergütungsbestandteile (einschließlich Weihnachtsgeld) rd. 5 Prozent.

Im Geschäftsjahr 2010 erhielten 39 Beschäftigte (Mitarbeiter, Führungskräfte sowie die beiden Vorstandsmitglieder) Gratifikationen und Tantiemen von insgesamt 257 Tsd. Euro.

Neumünster, den 2. Mai 2011

Volksbank Raiffeisenbank eG

Der Vorstand

Wagner

Lau